



# Grün-weiße Superstimmung

**Schwaben** Beim internationalen Sport- und Spielfest in Augsburg-Oberhausen gab es einen ganzen Nachmittag lang enorm viel Bewegung und Spaß.

Wohl dem, der eine große Dreifach-Halle hat. Wenn's draußen regnet, geht man in die „große Stube“ und vergnügt sich da samt Foyer auf rund 1.500 Quadratmetern. Beim internationalen Sport- und Spielfest beim TSV 1871 Augsburg tat der Ausfall des Freigeländes der guten Stimmung jedenfalls keinerlei Abbruch, und so fanden sich rund 300 junge und alte, einheimische und zugewanderte Menschen zu einem höchst abwechslungsreichen Programm ein.

Für die TSV-Mitglieder war dies eine willkommene Gelegenheit, sich mit den verschiedensten Sportarten den Besuchern aus dem Stadtteil zu präsentieren. Beteiligt waren die Abteilungen Hallenfußball, Handball, Karate, Taekwondo, Tischtennis, Kinderturnen, Turnen und Volleyball. Für den „Denksport“ sorgten die benachbarten Schachfreunde Augsburg. Das Rahmenprogramm bestand aus Kinderschminken, einem gesponserten Glücksrad, flotten Bobby Cars, Vorführungen der TSV-Gymnastik-

gruppe sowie dem äußerst beliebten „Bubble Soccer“ – sozusagen Fußball mit Überschlag.

Mit dem Stadtjugendring Augsburg, dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg, dem Sportkreis und der Sportjugend Augsburg-Stadt sowie dem DOSB war die Liste der sportlichen Partner breit und kompetent aufgestellt. Vereinsvorsitzender Walter Lenz war denn auch stolz, mit Augsburgs Sportreferent Dirk Wurm, BLSV-Vizepräsident Bernd Kränzle sowie dem schwäbischen Koordinator für Integration durch Sport, Plamen Nikolov, prominente Funktionsträger begrüßen zu dürfen. Der TSV 1871 ist ohnehin ein Sportclub, der bald als neuer „Muster-Stützpunktverein“ dienen könnte, denn diverse Abteilungen sind bereits sehr stark international aufgestellt. Die Abteilung Volleyball besteht überwiegend aus ausländischen Spieler (darunter viele aus Russland und Polen), die Abteilung Karate hat erst vor einem Jahr vier afghanische Mädchen in die Gruppe bekommen, die inzwischen hervorragend integriert

sind, und auch im Kinderturnen sind rund zehn verschiedene Nationen vertreten.

Unter den Gästen fanden sich syrische, afghanische, polnische, türkische und ungarische Familien. Für TSV-Gesamtjugendleiterin Edeltraud Koppe war das Fest „eine sehr schöne Veranstaltung, nachdem wir ja alle nicht wussten, was auf uns zukommt“ – sie sorgte mit vielen Helfern und Helferinnen für einen reibungslosen Ablauf und eine köstliche Verpflegung, vor allem mit selbst gebackenen Kuchen. Und noch etwas war richtig „cool“: Mit Stephanie Lichtenstern und Tiffany Pogacias waren zwei junge Spielerinnen aus der Handball-Abteilung als Vereins-Reporterinnen unterwegs – pfiffig und schon wie die Profis wurden Notizen gemacht und eifrig fotografiert. So macht Vereinsarbeit richtig Spaß!

Stephanie Lichtenstern/Wolfgang Taubert  
Fotos: Tiffany Pogacias/Stephan Riedl

TSV-Vorsitzender Walter Lenz (links)

